

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
30 (1883)**

51 (20.12.1883)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-615519](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-615519)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50  $\mathfrak{S}$

1883. Donnerstag, 20. December. **N<sup>o</sup>. 51.**

**Gefundene Sachen.** 1 Portemonnaie mit Inhalt. 1 Schlüssel. Einige Stücke Geld. 1 gelbes Huhn. 1 Regenschirm. 1 Kinder-Pelztragen. Eine Summe Geldes. 2 Schlüssel.

## Bekanntmachungen.

1) Es wird beabsichtigt, auf die beiden mit Hydranten versehenen Röhrenbrunnen an der Heiligengeiststraße bei der Einmündung der Lindenstraße resp. an der Nadorsterstraße in der Nähe des Lindenhofes gußeiserne ornamentale Pumpen zu setzen.

Die Vertragsbedingungen, sowie eine Skizze der auf den Röhrenbrunnen sitzenden Hydranten liegen auf dem Stadtbauamte zur Einsicht aus.

Offerten sind in geschlossenen Couverts bis zum 24. December Mittags 12 Uhr auf dem Rathhause abzugeben.

Die Auswahl unter den Submittenten behält sich der Magistrat vor.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 14. Decbr. 1883.  
v. Schrenck.

2) Nachdem die allgemeine Prüfung der Versicherungsanschlüge der Brandkasse in hiesiger Stadtgemeinde beendet ist, liegen die aufgenommenen Veränderungslisten vom 20. d. Mts. an 8 Tage lang in der Registratur des Stadtmagistrats zur öffentlichen Einsicht aus. Hierbei wird bemerkt, daß theilweise erhebliche Herabsetzungen der Versicherungssummen stattgefunden haben und im Ganzen etwa 350 Gebäude im Taxat verändert sind.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 15. Dezbr. 1883.  
v. Schrenck.

## Armenarbeitshaus.

3) Der Bedarf des Armenarbeitshauses pro 1884 an Schwarz- und Graubrod, Kind- und Schweinefleisch, geräuchertem

Speck, Schmalz, Mehl, Reis, Graupen, Erbsen, Bohnen, Hafergrütze, Reismehl, Sago, Pflaumen, gemahlener Zucker, Syrup, Essig, Käse, Kaffeemehl, Thee, Salz, Milch, Torf, Steinkohlen, Petroleum, Seife, Soda soll ausverdingen werden.

Bemusterte Anerbietungen wolle man bis zum 27. d. Mts. im Armenarbeitshause bei dem Hausvater Piepenbring mit der Bezeichnung „Armenarbeitshaus-Lieferung“ einreichen.

Oldenburg, aus der Armenkommission, den 18. Decbr. 1883.  
v. Schrenck.

4) Der Bedarf des ArmenbekleidungsMagazins für die Jahre 1884—1888, nämlich graues Tuch, Coating, Druck-Cattun und ungebleichter Cattun, blaues Dichtgut, blauer Flanell, blauer Fries, Schürzenzeug, leinenes und Baumwollen-Futter, Westzeug, Tücher, Strümpfe, Kappen, Holzschuhe und Holzpantoffeln, soll ausverdingen werden.

Bemusterte Anerbietungen wolle man bis zum 27. d. Mts. beim Armenvater Herrn Rentier Metzger, Haareneschstraße 49, mit der Bezeichnung „Armenbekleidung“ einreichen.

Oldenburg, aus der Armenkommission, den 18. Decbr. 1883.  
v. Schrenck.

Bei der allgemeinen Prüfung der Versicherungs-Anschläge zur Brandkasse sind von der Schätzungskommission folgende Veränderungen in den Versicherungssummen festgestellt.

Von den in der Stadtgemeinde Oldenburg vorhandenen 3430 Geb. mit einer Verf.-Summe von 29 208 640 *M* sind:

I. die Verf.-Summen erhöht.

a.	bei 16	Gebäuden	um	300	<i>M</i>	und darunter
b.	" 1	"	"	330	"	
c.	" 5	"	"	450	"	
d.	" 1	"	"	480	"	
e.	" 1	"	"	540	"	
f.	" 22	"	"	600	"	
g.	" 2	"	"	750	"	
h.	" 9	"	"	900	"	
i.	" 2	"	"	1050	"	
k.	" 4	"	"	1200	"	
l.	" 1	"	"	1470	"	
m.	" 3	"	"	1500	"	
n.	" 2	"	"	2100	"	
o.	" 1	"	"	3900	"	

## II. die Verf.-Summen erniedrigt.

a.	bei 75 Gebäuden um	300 <i>M</i>	und darunter
b.	" 1 "	330 "	"
c.	" 7 "	450 "	"
d.	" 1 "	570 "	"
e.	" 55 "	600 "	"
f.	" 2 "	750 "	"
g.	" 1 "	810 "	"
h.	" 32 "	900 "	"
i.	" 1 "	1000 "	"
k.	" 1 "	1020 "	"
l.	" 22 "	1200 "	"
m.	" 1 "	1350 "	"
n.	" 36 "	1500 "	"
o.	" 3 "	1800 "	"
p.	" 5 "	2100 "	"
q.	" 3 "	2400 "	"
r.	" 2 "	2700 "	"
s.	" 13 "	3000 "	"
t.	" 2 "	3600 "	"
u.	" 2 "	4500 "	"
v.	" 1 "	4800 "	"
w.	" 1 "	5100 "	"

Dem vorstehenden nach sind . . . . . 337 Gebäude  
im Tagat verändert, und zwar sind:  
267 Gebäude in ihren Versicherungssummen mit  
einem Gesamtbetrage von . . . . . 264 610 *M*  
herabgesetzt, dagegen  
70 Gebäude mit einem Gesamtbetrage von . . . 54 090 "  
höher geschätzt, so daß ein Abgang von . . . 210 520 *M*  
sich ergibt.

### Der vierte Kongress deutscher Armenpfleger.

(Schluß.)

Die Arbeit, mit der der deutsche Verein für Armenpflege selbstschöpferisch vorgegangen ist, die Schaffung einer deutschen Individualarmenstatistik schreitet rüstig vorwärts. Auf dem vorigen Armenpfleger-Kongress zu Berlin beschloß man bekanntlich, die dem Verein angehörigen Gemeinden und Verbände zur Vornahme einer Armenstatistik für das Jahr 1883 auf-

zufordern. Die damals gehegten Befürchtungen, daß sich der Kosten und der vermehrten Arbeit wegen nur wenige Gemeinden an dieser Statistik betheiligen würden, haben sich nicht als begründet erwiesen. Bereits 95 Gemeinden (von 127 dem Verein angehörig) mit einer Einwohnerzahl von 4 722 842 Köpfen und 7 Landarmenverbände haben sich für Vornahme der Armenstatistik entschieden.

Die Versammlungen des Vereins, die sog. Armenpfleger-Kongresse, und der in denselben herrschende kollegialisch anregende Verkehr Gleichstrebender bieten nicht nur jedem einzelnen Mitgliede viele neue fruchtbringende Anregungen und wichtige Erfahrungen, sondern sie haben noch die weiteren Vortheile, daß sie scharfe parteiliche, religiöse und andere Gegensätze durch das gemeinsame Arbeiten und Streben nach Linderung des socialen Elends und Abstellung großer nationaler Mißstände ausgleichen helfen und daß sie die Armenfrage der Theilnahme und dem Verständniß immer weitere Kreise näher bringen.

Den tiefsten Eindruck auf alle in Dresden anwesenden deutschen Armenpfleger hat unstreitig Herr Pastor von Bodelschwingh durch seine Vorträge und socialen Schöpfungen gemacht. Dasjenige, was er in der Nähe von Bielefeld für arbeitssuchende Handwerksburschen und für Epileptische geschaffen hat, muß in den weitesten Kreisen Bewunderung und Anerkennung finden. Wenn auch manche von seinen Aeußerungen und Rathschlägen eine berechtigte Kritik erfuhren und einzelne Urtheile von ihm selbst berichtigt wurden, so hat doch sein Auftreten und seine ganze Persönlichkeit dem diesjährigen Armenpfleger-Congress ein ganz besonderes Interesse verliehen und die von ihm vertretenen Bestrebungen mächtig gefördert.

Mögen die Arbeiten des deutschen Vereins für Armenpflege auch fernerhin von Erfolg begleitet sein!

(Social-Correspondenz.)

---

Verantwortlicher Redacteur: Beseler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.